

# Projekte und Initiativen im Landkreis Lindau

**In der jüngsten Sitzung des Integrationsbeirats lag der Fokus auf der Umsetzung neuer Projekte zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Lindau.**

LINDAU – Tragende Pfeiler hierfür sind die Stärkung der Netzwerkarbeit sowie die Förderung interkultureller Bildungsangebote und die Umsetzung von Maßnahmen zur politischen Bildung und Antidiskriminierung.

Ein wichtiger Partner ist die Volkshochschule (VHS) Lindau. Sie bietet Integrationskurse, Einbürgerungstests und Sprachprüfungen an. Darüber hinaus gibt es offene Angebote wie Alphabetisierungskurse und das Sprachcafé.

„Ohne die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern wäre das Sprachcafé nicht so erfolgreich gestartet“, sagt Mario Frick, Geschäftsführer und pädagogischer Leiter der VHS Lindau. „Wir möchten solche niedrigschwelligen Angebote noch weiter ausbauen.“ Der Integrationsbeirat prüft, wie er ähnliche Angebote in weiteren Stadtteilen und Gemeinden etablieren kann.

Ein weiteres Projekt ist der Begegnungsort „Spiel, Spaß, Sprache“. Dieser soll nach den Osterferien in der Grundschule Lindau-Aeschach star-



Auf dem Foto ist der Integrationsbeirat des Landkreises Lindau zu sehen: V.l.n.r., hinten im Bild: Christa Kottmayr, Halyna Yanyshivska, Seval Yürük, Simon Keil, Dr. Jörg Spennemann, Veronika Pfanner, Beata Lovnicki, Hasan Maleky, Khalid Ehsan. V.l.n.r., vorne im Bild: Gabriele Brensing, Oana Spekl, Vasiliki Antoniadou, Dr. Silke Gärtner, Rose Eitel-Schmid, Jürgen Dangl, Joseph Bastin. FOTO: GESCHÄFTSFÜHRER DER VOLKSHOCHSCHULE (VHS) LINDAU/MARIO FRICK

ten. „Ziel ist es, Eltern und Kinder einzuladen, gemeinsam Hausaufgaben zu machen und gleichzeitig die deutsche Sprache zu üben“, so Gisela Jobst vom Helferkreis Offene Türen.

Der Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung ist ein zentrales Anliegen des Integrationsbeirates. Er unterstützt dieses Jahr verschiede-

ne Veranstaltungen im Rahmen des Internationalen Tags gegen Rassismus. So fördert er gemeinsam mit dem Verein Gegen Vergessen - Für Demokratie Argumentations- und Handlungstrainings für Schüler. „Es ist wichtig, junge Menschen frühzeitig zu sensibilisieren“, erklärt Gabriele Brensing vom Integrationsbeirat.

Auch Kulturveranstaltungen sind Teil der Arbeit. Vom 19. Juni bis 5. Juli 2025 zeigt die Stadtbücherei Lindau die Wanderausstellung „Ein Ort irgendwo“. Sie beschäftigt sich mit den gesellschaftlichen Debatten über Flucht und Migration. Mitglieder des Integrationsbeirates bieten begleitende Führungen an. (lz)